



© Paul Ott

Sport- und Mehrzweckhaus Magdalenen

St. Magdalenen Strasse 90
9500 Villach, Österreich

ARCHITEKTUR

Wolfgang Gärtner

BAUHERRSCHAFT

Stadt Villach

TRAGWERKSPLANUNG

Ernst Lexe

FERTIGSTELLUNG

1999

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Die Aufgabenstellung bestand darin, desolate Umkleieräumlichkeiten zweier Fußballvereine durch einen Neubau zu ersetzen. Zugleich waren im selben Gebäude Veranstaltungsräumlichkeiten für den Stadtteil Magdalen zu schaffen.

Der Entwurf trennt diese beiden Funktionen derart, dass sie auch in der Baukörperausformung ablesbar bleiben. Im erdgeschossigen Mauerwerksbau sind – zugeordnet zu den Spielfeldern – die Spielerumkleiden untergebracht. Der Veranstaltungs- bzw. Kulturbereich nutzt das Obergeschoss, wobei diese Funktion als weitauskragender Kubus mit andersartig gestalteter Außenfassade (Leichtbaufassade aus Holz und Holzwerkstoffen) ausgebildet ist.

Eine gemeinsam zu nutzende Kantine im zentralen Foyer des Erdgeschosses bildet die Nahtstelle zwischen beiden Funktionen. Als Konsequenz der Einbindung eines Kultur- und Mehrzwecksaales in die Sportanlage wurde auch der Vorplatz und Zugang neu gestaltet. Abschirmende Elemente – wie bei Fußballplätzen üblich – sind eliminiert. Die kommunale Mehrzweckeinrichtung wird zu einem neuen Zentrum des umliegenden Siedlungsgebietes. (Text: Architekt)



© Paul Ott



© Paul Ott

**Sport- und Mehrzweckhaus
Magdalenen**

DATENBLATT

Architektur: Wolfgang Gärtner

Mitarbeit Architektur: Kurt Falle, Marta Gärtner, Gottfried Putzi, Roland Omann

Bauherrschaft: Stadt Villach

Tragwerksplanung: Ernst Lexe

Fotografie: Paul Ott

Sanitärplanung: Ebner, Köttmannsdorf

Elektro-Planung: ELCON, Klagenfurt

Maßnahme: Neubau

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 1996

Ausführung: 1998 - 1999